



ILD® ÖSTERREICH

WIR LASSEN AM FLACHDACH NICHTS DURCHGEHEN!

SENSORGESTÜTZTES FLACHDACH-MONITORING

Permanente Flachdachüberwachung mit PROTECTSYS® WM

VERLÄSSLICHE DICHTHEITSPRÜFUNG

Garantie der Dichtheit der Abdichtung nach Baumaßnahmen durch PROTECTSYS® B

PUNKTGENAUE LECKORTUNG

Auffindung von Schadstellen durch bewährte Systeme, wie z.B. EFVM

ILD® ÖSTERREICH

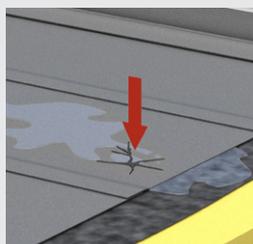
SO LASSEN WIR AM FLACHDACH NICHTS DURCHGEHEN!

NEU!



SENSORGESTÜTZTES FLACHDACH-MONITORING MIT PROTECTSYS® WM

PROTECTSYS® WM überwacht das Flachdach permanent und meldet Wassereintritte automatisch per SMS oder E-Mail. Autarke Sensoren messen permanent die Feuchtigkeit und andere Parameter im Dachpaket und senden diese selbständig zur Auswertung an den ILD®-Server. Schon kleinste Undichtheiten werden automatisch erkannt und umgehend gemeldet. So werden hohe Reparaturfolgekosten, Produktionsausfälle, Lagerschäden und vor allem Ärger minimiert. Der Sensoreneinbau (auch nachträglich möglich) und die Wartung sind einfach. Bei Abschluss eines Leasingvertrages sparen Sie sich die Investitionskosten und haben kein Reparatur-, Wartungs- oder Ausfallrisiko. Das alles übernimmt ILD® Österreich!



VERLÄSSLICHE DICHTHEITSPRÜFUNG MIT PROTECTSYS® B

PROTECTSYS® B ermöglicht die Feststellung der Dichtheit der Abdichtung des Flachdachs nach Bauarbeiten und zu Kontrollterminen und/oder die punktgenaue Ortung von eventuellen Schadstellen im Fall des Falles. Dazu wird zwischen Abdichtung und Dämmung eine elektrisch leitfähige Schicht eingebaut. Die Dachabdichtung funktioniert dann als Isolator in einem Stromkreis. Mittels EFVM® können so eventuell vorhandene Lecks oder auch die Dachhaut-Dichtheit verlässlich und genau festgestellt sowie bescheinigt werden. Fließt kein Strom, ist das Dach dicht!



PUNKTGENAUE LECKORTUNG MIT EFVM-VERFAHREN

EFVM (Elektric-Field-Vector-Mapping) ist ein spezielles ILD®-Leckortungsverfahren, das neben dem Vakuumglockentest, High Voltage- oder Rauch-/Tracer-Gas-Verfahren vom ILD®-Spezialisten im Schadensfall eingesetzt wird. Zur Auffindung von Schadstellen wird dabei am Dachrand ein Messkabel verlegt und zwischen diesem und dem Dach-Untergrund ein Stromkreis hergestellt. Ist das Dach undicht, fließt der Strom und die Schadstelle wird punktgenau gefunden (auch bei Auflast). Je nach Dachbeschaffenheit und vorheriger Sichtkontrolle kann aber auch der Einsatz eines der anderen Leckortungssysteme effizient und kostengünstig sein.